



## ISK | Anlage 1 - Prüfschema

Prüfschema zur Einordnung ehrenamtlich tätiger Personen hinsichtlich einer verpflichtenden Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses im Bistum Regensburg. Dieses Prüfraster ist angelehnt an Landes- und bundesweite Empfehlungen und entspricht den Anforderungen und Vorgaben aus dem Bundeskinderschutzgesetz.

TÄTIGKEIT	eFZ	BEGRÜNDUNG
KINDER- UND JUGENDGRUPPENLEITER/IN	JA	Art, Regelmäßigkeit und Intensität der Tätigkeit lassen ein besonderes Vertrauensverhältnis zu. Es können Macht- oder Abhängigkeitsverhältnisse entstehen.
LEITER/INNEN VON KINDER- UND JUGENDCHÖREN, BANDS ETC.	JA	Art, Regelmäßigkeit und Intensität der Tätigkeit lassen ein besonderes Vertrauensverhältnis zu. Es können Macht- oder Abhängigkeitsverhältnisse entstehen.
LEITER/IN, BETREUER/IN UND TEAMER/IN BEI FREIZEITMAßNAHMEN (ZELTLAGER, WOCHENENDEN ETC.)	JA	Art, Regelmäßigkeit und Intensität der Tätigkeit lassen ein besonderes Vertrauensverhältnis zu. Es können Macht- oder Abhängigkeitsverhältnisse entstehen.
MITARBEITER/IN BEI KURZZEITIGEN ODER ZEITLICH BEFRISTETEN PROJEKTEN, AKTIONEN, VERANSTALTUNGEN (OHNE ÜBERNACHTUNG!)	NEIN	Art, Regelmäßigkeit und Intensität der Tätigkeit lassen kein besonderes Vertrauensverhältnis erwarten. Die Maßnahmen finden in der Regel im öffentlichen Raum statt, oft wechselnde Teilnehmer.
HOSPITANT/IN, KURZZEIT-PRAKTIKANT/IN, HILFSGRUPPENLEITER/IN	NEIN	Art, Regelmäßigkeit und Intensität der Tätigkeit lassen kein besonderes Vertrauensverhältnis erwarten. Zudem: Tätigkeit nur unter erfahrener Anleitung.
TISCHGRUPPENLEITER/IN BEI DER ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG	NEIN	Art, Regelmäßigkeit und Intensität der Tätigkeit lassen kein besonderes Vertrauensverhältnis erwarten.
ORGANISATORISCHE HELFER/INNEN OHNE BETREUUNGSFUNKTION	NEIN	Keine betreuende pädagogische Tätigkeit

1  
—  
1

